

ELOTEST PL500 Q High-End-Sortiermodul

Moderne Mehrfrequenz-Sortierprüfung

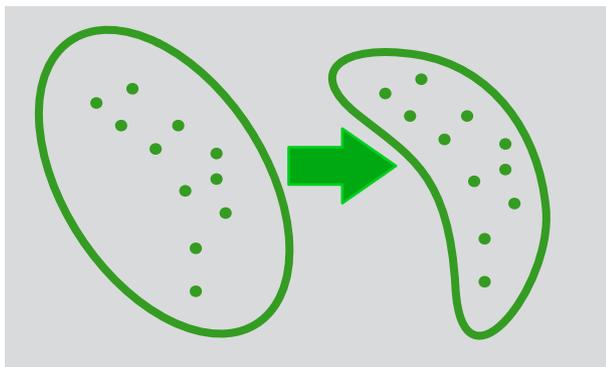


Die Mehrfrequenz-Sortierprüfung mit dem PL500Q hat sich im praktischen Einsatz bewährt. Sie kombiniert die einfache Bedienung über einen automatischen Lernprozess mit der Sicherheit, nichts zu übersehen. Mit bis zu acht Prüffrequenzen wird ein „Fingerabdruck“ der erlernten Gutteile erstellt. Alle weiteren Teile werden hiermit verglichen. Abweichungen im Material, der Wärmebehandlung oder anderer elektromagnetisch erfassbarer Werkstück-eigenschaften werden so sicher gefunden.



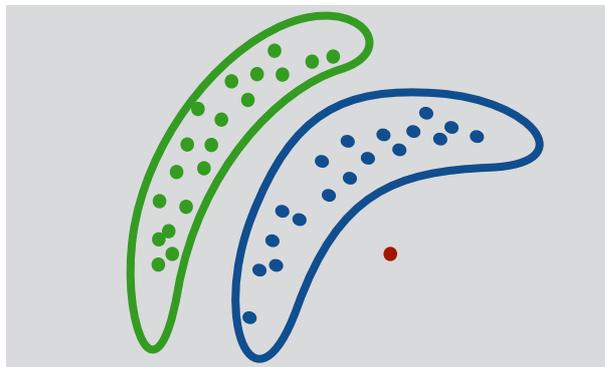
Ein gutes Prinzip weiter verbessert

Das **ELOTEST PL500Q** kann natürlich die in der Mehrfrequenz-Sortierprüfung als Standard etablierten elliptischen Toleranzfelder automatisch erzeugen. In der Praxis zeigt sich jedoch oft, dass bei Teilen mit relativ starker Streuung eine Ellipse nicht die optimale Form darstellt. Hier kann das **ELOTEST PL500Q** mit seinen zuschaltbaren BubbleGates eine bessere Trennschärfe erreichen. Auch gekrümmte und andere irreguläre Streuwolken werden so abgebildet.



Chargenvermischung erlaubt

Die klassische Mehrfrequenz-Sortierprüfung kommt an ihre Grenzen, wenn z.B. leicht unterschiedliche Rohmaterialchargen zum Einsatz kommen oder die Teile in mehr als einer Orientierung in die Prüfspule eingelegt werden können. Hier kann das **ELOTEST PL500Q** mit seinem MultiLot Feature punkten. Bis zu acht verschiedene Chargen oder andere Abweichungen der Teileigenschaften kann das **ELOTEST PL500Q** lernen. Chargenvermischungen stellen kein Problem mehr dar. Die Prüfsicherheit wird hiervon nicht beeinträchtigt, denn jedes Teil wird nur dann als gut bewertet, wenn es einer Charge zuzuordnen ist.



Die Zeitmaschine der Sortierprüfung

In der täglichen Prüfpraxis treten oft unvorhergesehene Effekte auf. Plötzlich steigt die Ausschussrate. Die Ursache ist zunächst unklar. Teile werden entnommen und im Labor untersucht. Häufig stellt sich heraus, dass die Teile in Ordnung waren. Sie sind jedoch durch die Laborprüfung zerstört und können nicht mehr zum Teachen einer neuen Charge herangezogen werden. Das **ELOTEST PL500Q** kann mit seinem RetroTeach Feature auch hier helfen. Die Daten der zweifelhaften Teile werden aufgehoben. Nach der Laboruntersuchung können die Daten der als i.O. identifizierten Teile ganz einfach einer bereits existierenden oder einer neuen Charge zugeordnet werden. Gleichartige Teile werden dann ab sofort als i.O. erkannt. Nur eine Zeitmaschine wäre praktischer.

Flexible Bestückung für alle Anwendungen

Das **ELOTEST PL500Q** als Sortiergerät basiert auf der bewährten Technik der ELOTEST PL500 Plattform. Bis zu 8 Mehrfrequenz-Sortierkanäle oder bis zu 16 klassische Wirbelstromprüfkanäle (z.B. zur Rissprüfung) finden in einem Gehäuse Platz und können über ein gemeinsames Userinterface bedient werden. Auch beliebige Mischbestückungen sind möglich. Ein Sortierkanal kann mit bis zu 32 Frequenzen an einer Prüfstation zusammen mit einem externen Multiplexer Teile an bis zu 8 Prüfpositionen (8 Spulenpaare) gleichzeitig prüfen. Die Sortierkanäle können in eine externe Steuerung eingebunden werden oder autark eine Sortierweiche mit automatischer Teilezuführung ansteuern. Die Abfrage aller relevanten Positionssensoren garantiert die höchstmögliche Eigensicherheit. Die Rissprüfkanäle können ebenso mit bis zu 32 Frequenzen oder Parametersätzen im Multiplexbetrieb eingesetzt werden oder im Hochgeschwindigkeitsbetrieb (Bandbreite bis 100 kHz) mit 250 tausend Datenpunkten pro Sekunde verwendet werden. Auch moderne Sondenarraytechnik kann zum Einsatz kommen. Selbstverständlich kann das System mit allen nötigen Schnittstellen ausgerüstet werden (TCP/IP, Feldbusse, 24V I/O's etc.).

Auch Ihre Prüfaufgabe lässt sich mit diesem modernen, auf FPGA-Technologie basierendem System lösen. Fordern Sie uns heraus!